

Neuer Pastor im Rehbachtal

Karl-Otto Scholz wird am Sonntag durch die Superintendentin ins Amt eingeführt

VOLPRIEHAUSEN. Neuer Pastor der St.-Georg-Kirchengemeinde Volpriehausen und der St.-Martini-Kirchengemeinde Bollensen wird Karl-Otto Scholz. Die Landeskirche Hannovers hat ihn durch Landesbischof Ralf Meister in das Amt berufen. Scholz versieht bereits seit Anfang Juni den seelsorgerlichen Dienst und die Amtshandlungen, die er zuvor seit Februar als Vakanzvertreter inne hatte.

Scholz ist Nachfolger für Pastorin Gisela Wasmuth-Kahle, die seit Januar im Ruhestand ist. Am Sonntag, 12. Juni, wird Pastor Scholz ab 15 Uhr in einem Gottesdienst durch Superintendentin Stephanie von Lingen (Northeim) in sein Amt eingeführt.

Er sagt über seinen Dienst in den Bollert-Dörfern: „Ich freue mich auf diese Aufgabe, da besonders die Zusammenarbeit der Dörfer untereinander als auch in der Region Uslar gefordert ist.“ In dieser regionalen Kooperation würden manche Dinge möglich, die in kleinen Kirchengemeinden nicht mehr zu leisten seien. Scholz: „Ich erlebe jetzt schon, dass Vereine, Verbände und kommunale Organisatio-



Neuer Pastor: Karl-Otto Scholz.

Foto: Privat/nh

nen etwas miteinander gestalten möchten. Ich denke, dass die Kirche in solchem Miteinander gut aufgehoben ist und sich gut einbringen kann.“ Und: „Alle gemeinsam können wir Zeichen setzen gegen die Entmutigung durch den demografischen Wandel in unserer Region.“

Scholz ist Jahrgang 1957. Er

studierte an der Georg-August-Universität Göttingen Evangelische Theologie. Nach dem Vikariat und dem zweiten Examen trat er 1985 seine erste Pfarrstelle in Gnarrenburg bei Bremen an. Anschließend war er von 1993 bis 1997 Pastor in Fürstenberg, bevor er 1997 nach Salzderhelden in den Kirchenkreis Leine-Solling kam. Er leitete neben seinem Pastorendienst auch die Geschäftsstelle der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) in Einbeck.

Viele Ehrenämter

Ab 2002 war Scholz Pastor im Pfarramt Salzderhelden/Stöckheim, ab 2012 Pressesprecher des Sprengels Hildesheim-Göttingen. Ehrenamt-

lich ist Scholz seit 2013 Mitglied der Synode der Landeskirche und sitzt in den Ausschüssen Schwerpunkte kirchlicher Arbeit, Bau und Umweltschutz und Öffentlichkeitsarbeit, als stellvertretendes Mitglied im Landessynodalausschuss, in der Synode der EKD und der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD). Ferner ist er Vorstandsmitglied der Synodalgruppe „GOK – Gruppe offene Kirche“. Scholz ist verheiratet und lebt zurzeit noch in Göttingen.

Der Einführungsgottesdienst beginnt um 15 Uhr in der Volpriehäuser Kirche und wird von Superintendentin Stephanie von Lingen gestaltet. Danach findet im Gemeindehaus ein Kaffeetrinken mit Grußworten statt. Bei der Einführung assistieren Superintendentin i.R. Heinz Behrends, Pastorin Astrid Jasper sowie die Vorsitzenden der Kirchenvorstände Anja Kohrs aus Volpriehausen und Edda Bauer aus Bollensen. (red/jde)

WIR GRATULIEREN

Vernawahlshausen. Bärbel Tes-

ihren 87. Geburtstag. - Herbert

weg 2, begeht am Sonntag ih-